

## Nach dem Bewilligungsschreiben ist vor dem Verwaltungsakt - Drittmittelmanagement an der Uni Freiburg, Teil 1

### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Postdoktorand/innen (außer Postdocs der Medizin), die gerade ein Drittmittelprojekt oder Drittmittel für eine wissenschaftliche Tagung eingeworben haben und eigenständig verwalten.

### Ziel

Der Workshop beschäftigt sich mit den ersten Schritten der Drittmittelbewirtschaftung an der Universität Freiburg.

### Inhalte

Die Auseinandersetzung mit dem Verwaltungsapparat einer Universität kann viel Zeit und Nerven kosten. Dieser Workshop will den Weg durch den Formularschungel ebnen und gibt Hilfestellungen für den Einstieg in die Drittmittelbewirtschaftung an der Universität Freiburg. Dabei werden in einem ersten Schritt folgende Punkte bearbeitet:

- die Drittmittelanzeige
- Was ist bei Verwendungsrichtlinien zu beachten?
- Tipps zur Budgetplanung über die Projektlaufzeit
- die Mittelanforderung

Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, sich in Kleingruppen anhand fiktiver Bewilligungsschreiben mit den entsprechenden Formularen vertraut zu machen.

**Bitte beachten Sie, dass die Beispiele primär aus dem Bereich der Geisteswissenschaften kommen.**

**Wir empfehlen den Besuch der weiterführenden Veranstaltung „Licht im Verwaltungschungel - Drittmittelmanagement an der Uni Freiburg, Teil 2“. Die Veranstaltungen können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden.**

### Methodik

Kurze Vorstellung der Verwaltungsschritte und notwendigen Formulare, Übungen in Kleingruppen

### Workload: 4 h

Dozentin	Katja Bay, M.A., Englisches Seminar, Universität Freiburg
Termin	29.04.2015, 9:00-13:00 h
Anmeldung	per E-Mail an <a href="mailto:kursprogramm@frs.uni-freiburg.de">kursprogramm@frs.uni-freiburg.de</a> Bitte teilen Sie bei der Anmeldung folgende Informationen mit: Name und Vorname Institut und Fakultät Karrierephase (z.B. Dissertation eingereicht oder Promotionsdatum)
Ort	Seminarraum der Internationalen Graduiertenakademie (IGA), Erbprinzenstr. 12, 4. OG
Max. Teilnehmerzahl	15